

Pressemitteilung des Global Nature Fund

Projekte voller Leben: Global Nature Fund feiert gemeinsam mit der EU 30 Jahre LIFE-Programm

- Am 21. Mai wird EU LIFE, das Programm der Europäischen Kommission zur Förderung von Natur- und Umweltschutzprojekten, 30 Jahre alt
- Der Global Nature Fund hat seit 2002 acht Projekte im Rahmen von EU LIFE erfolgreich umgesetzt
- Mit „ELLA“, der European Living Lakes Association, geben der GNF und LIFE ein Versprechen für die Zukunft



© EU-Kommission

Radolfzell, 19.05.2022: Die Europäische Union begeht dieser Tage ein besonderes Jubiläum: Auf den 21. Mai terminiert sie das dreißigjährige Bestehen von LIFE („L'Instrument Financier pour l'Environnement“), ihrem Programm zur Finanzierung von Natur- und Umweltschutzmaßnahmen in der EU und ausgewählten Kandidaten-, Beitritts- und Nachbarländern.

Eine gemeinsame Erfolgsgeschichte

Den Global Nature Fund (GNF), der von Radolfzell am Bodensee aus weltweit Projekte und Initiativen für Mensch, Wasser und Natur umsetzt, verbindet eine mittlerweile zwanzigjährige Geschichte mit dem Förderinstrument der EU. Seit dem ersten von LIFE unterstützten Projekt [„Living Lakes: Nachhaltiges Management von Feuchtgebieten und Flachwasserseen“](#), mit dem sich der GNF ab 2002 für die Erhaltung kostbarer europäischer Wasserökosysteme stark machte, hat er mit Förderung von LIFE sieben weitere Projekte erfolgreich umgesetzt oder ist noch darin aktiv.

„Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass die vom LIFE-Programm geförderten Projekte ein Stück weit definieren, wer wir heute sind“, sagt Dr. Thomas Schaefer, Leiter der Abteilungen Naturschutz & Living Lakes beim GNF. „Mit ihrer Unterstützung hat uns die EU auf unserem Weg zum Vorreiter im internationalen Seen- und Feuchtgebietsschutz begleitet. Und nicht nur das: Seit dem Start der LIFE European Business & Biodiversity Campaign im Jahr 2010, damals noch etwas ganz Neues, konnten wir die Bedeutung von Biologischer Vielfalt in vielen Unternehmen nachhaltig bewusst machen. Heute sind wir damit für Firmen, die z.B. auf der Suche nach den richtigen Gehölzen für die biodiversitätsfreundliche Bepflanzung ihres Headquarters sind, und solche, die ihre Lieferketten entwaldungsfrei organisieren wollen, gleichermaßen ein gefragter Partner.“

Vielfältige Projekte für Biodiversität und gesunde Gewässer

Die von LIFE geförderten Vorhaben des GNF sind vielfältig, die Kooperation hat sich in den letzten Jahren intensiviert. Zuletzt starteten 2018 [„LIFE Boosting Green Infrastructure through Biodiversity-Oriented Design of Business Premises“](#) (kurz „BooGI-BOP“) für grüne Firmengelände, 2019 [„LIFE Blue Lakes“](#) für mikroplastikfreie europäische Binnengewässer und 2020 [„LIFE Insektenfördernde Regionen“](#) für den Schutz von Insekten und Biologischer Vielfalt auf Landschaftsebene. Seit November 2021 läuft das Projekt [„Constituting a European Living Lakes Association \(ELLA\) empowering Civil Society Organizations to enhance and support the protection and sustainable use of aquatic ecosystems and their related biodiversity“](#), das einzige Projekt in Deutschland.

„Dass die EU-Kommission mit der Ausrichtung des LIFE-Programms auch über ihren europäischen Tellerrand schaut, beweist sie immer wieder: So hat LIFE eines unserer Projekte für den [nachhaltigen Anbau von Shea und Kakao in Ghana](#) unterstützt, die beide als Importprodukte in Europa gefragt sind“, sagt Dr. Schaefer. „Besonders freuen wir uns über die Unterstützung einer aktuellen Initiative, die in die Zukunft weist: Unsere Vereinigung ELLA gibt dem europäischen Seen- und Feuchtgebietsschutz endlich einen festen institutionellen Rahmen. In gewisser Weise kehren wir damit zu unserer ersten Zusammenarbeit mit LIFE im Jahr 2002 zurück.“ In der vom LIFE-Programm geförderten European Living Lakes Association setzen sich verschiedene europäische Umweltverbände koordiniert vom GNF für den Erhalt von Wasserökosystemen ein – ein Signal der Kooperation und Zuversicht für die Ökologie und das Naturerbe des Kontinents.

Über den Global Nature Fund

Seit 1998 engagiert sich der GNF von Radolfzell am Bodensee aus für Natur und Umwelt. Als Koordinator des weltweiten Netzwerks Living Lakes bringt der GNF gemeinsam mit über 130 Partnerorganisationen und 113 Seen und Feuchtgebieten in 57 Ländern auf allen Kontinenten Gewässerschutz voran, macht auf die Gefahren aufmerksam, die Seen, Flüsse und Feuchtgebiete rund um den Globus bedrohen, und entwickelt Lösungen zu ihrem Erhalt.

Kontakt

Global Nature Fund (GNF)
Internationale Stiftung für Umwelt und Natur
Dr. Thomas Schaefer
Leiter Naturschutz & Living Lakes
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell
+49 7732 9995 89
schaefer@globalnature.org
www.globalnature.org

[Nutzen Sie unsere GNF-Freianzeigen](#)